



Zukunftswerkstatt

Faires Deutschland

Einladung

Im Gespräch: Vom „Gastland“ zur Heimat

Klaus Wowereit mit Zülfiye Kaykin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Integrationspolitik ist eine zentrale Zukunftsaufgabe für unser Land. Für Politik und Gesellschaft stellt sie eine klassische Gestaltungsaufgabe dar.

Viele aktuelle Fragen, die wir heute lösen müssen, sind noch immer direkte Folgen der Weigerung, die Zuwanderung nach Deutschland als Einwanderung anzuerkennen. Das gilt insbesondere für die Regierungszeit von Helmut Kohl. Gezielte Einwanderung gibt es seit 1955, echte Integrationspolitik seit knapp zehn Jahren.

Mit dem Regierungswechsel 1998 wurde auch der dringend notwendige Paradigmenwechsel eingeleitet. Die rot-grüne Bundesregierung hat damals das Signal gesetzt, dass Menschen, die zu uns kommen, auch Teil unserer Gesellschaft sein sollen. Inzwischen ist unbestritten: Deutschland ist ein Einwanderungsland.

Um Zukunft gestalten zu können, ist es wichtig, die Vergangenheit zu kennen. Deshalb wollen wir am

Sonntag, 10. Oktober 2010,
Einlass: 15.00 Uhr,
Willy-Brandt-Haus,
Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin

auf der Basis eines historischen Rückblicks die aktuelle Situation analysieren, um einen Ausblick für die zukünftige Integrationspolitik vornehmen zu können.

Im Rahmen einer Finissage, zur aktuell im Willy-Brandt-Haus stattfindenden Ausstellung „Heimat“, laden wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Integration ein:

Im Gespräch: Vom „Gastland“ zur Heimat
Klaus Wowereit mit Zülfiye Kaykin
(Staatssekretärin für Integration beim Minister für Arbeit,
Integration und Soziales in NRW)
Moderation: Dr. Ulrich Raiser

Im Vorfeld wird der Moderator, **Dr. Ulrich Raiser** (Netzwerk Migration in Europa e. V.), in einem Impulsreferat die entscheidenden Fragen für die Gesprächsrunde herleiten.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen,

Zukunftswerkstatt
Integration „Einstiege und Aufstiege in Deutschland“